



DR. HELMUT DIESER
BISCHOF VON AACHEN

Aachen, 10. Oktober 2019

**Grußwort zur Einführung von Pfarrer Dirk Bingener
als neuem Präsidenten
des Päpstlichen Missionswerks missio Aachen
und des Päpstlichen Kindermissionswerks
in Aachen, St. Foillan, am 10. Oktober 2019**

Sehr geehrter Herr Pfarrer Bingener,

herzlich willkommen in der Stadt und im Bistum Aachen!

Dieser Oktober 2019, in dem Sie als neuer Präsident von missio und des Kindermissionswerks Ihre Arbeit aufnehmen, hat es in sich:

- „Getauft und gesandt“ ist das Leitwort des außerordentlichen Monats der Weltmission, den Papst Franziskus ausgerufen hat.
- In Rom hat die Sondersynode für Amazonien ihre Arbeit aufgenommen und sucht „neue Wege für die Kirche und für eine ganzheitliche Theologie“. Das „Gesicht Amazoniens“ soll die Kirche tiefer ausprägen.
- In keiner Nachrichtensendung fehlt derzeit das Thema Klimawandel, und so werden wir tagtäglich konfrontiert mit dieser ganz speziellen Herausforderung der Globalisierung.

In dieser globalen und weltkirchlichen Großwetterlage übernehmen Sie heute Ihre Verantwortung an einer entscheidenden Schnittstelle zwischen Kirche und Welt.

Die Stadt Aachen und das Bistum liegen in unmittelbarer Nachbarschaft zum niederländischen und französischen Sprachraum, Aachen ist Europastadt und Aachen hat mit seinen drei großen kirchlichen Hilfswerken eine weltkirchliche Berufung.

Durch die immer neue Begegnung mit Gästen aus den Ortskirchen des Südens wird das katholische Leben auch in unserem Bistum immer wieder bereichert. Zusätzlich lebt unser Bistum schon seit Jahrzehnten in einer lebendigen Partnerschaft mit den Ortskirchen Kolumbiens.

Die Befassung mit weltkirchlichen Themen lenkt also unseren Blick über den nationalen und lokalen Tellerrand hinaus und gibt unserer Pastoral den Impuls, den Papst Franziskus in seinem Brief an das Pilgernde Volk Gottes in Deutschland hervorhebt: Uns als Teil eines größeren Ganzen zu begreifen.

Vor über 180 Jahren war es der Aachener Arzt und Familienvater Heinrich Hahn, der die Grundlagen für das heutige Werk missio gelegt hat. Inmitten einer Welt machtbewusster Staaten und engherziger Nationalismen bewahrte er sich damals die innere katholische Weite für das Ganze der Weltkirche und weckte das missionarische Bewusstsein in Deutschland.

Seiner Vision fühlen wir uns bis heute ungebrochen verpflichtet. Um seine Seligsprechung bemüht sich unser Bistum seit fast 20 Jahren und kann auch dabei auf die gute Kooperation mit missio zählen.

2016 veröffentlichte Papst Franziskus das Dekret, mit dem Heinrich Hahn der „heroische Tugendgrad“ zugesprochen wird.

In der Tradition von missio fanden zu späterer Zeit auch das Päpstliche Kindermissionswerk und das bischöfliche Hilfswerk Misereor ihren Sitz in Aachen.

Lieber Herr Pfarrer Bingener, die kommenden Jahre werden große Veränderungen mit sich bringen - für unsere Bistümer in Deutschland genauso wie für die Hilfswerke. Allein schon die Altersstruktur unserer Gemeinden und Ihrer Spender stellt uns gemeinsam vor die Aufgabe, unsere Anliegen gezielt jungen Menschen überzeugend und glaubwürdig nahezubringen.

Dazu stehen wir mitten in unserem diözesanen Dialog- und Veränderungsprozess „Heute bei dir“. Wir wollen die Herausforderung „missionarisch Kirche zu sein“ mutig annehmen und in einer „Zeit zur Aussaat“ den „Primat der Evangelisierung“ neu gewinnen.

Wir freuen uns dabei auf gute Nachbarschaft, Austausch und Zusammenarbeit mit Ihnen. All das hat sich ja auch schon in der Praxis Ihrer Vorgänger gut eingespielt und bewährt.

Für unser ganzes Bistum und die Verantwortlichen in der Bistumsleitung darf ich Ihnen heute zusagen: Wir wünschen Ihnen ein gutes Ankommen in Ihrer neuen Verantwortung und demnächst auch als neuer Bürger in der Stadt Aachen.

Gottes Segen für Ihr missionarisches Wirken und für Sie persönlich!
Herzlichen Glückwunsch!

Ihr

+ 

Bischof von Aachen